

Forschungsbericht 2008

Fachgebiet Sportökonomie & Sportsoziologie
Univ.-Prof. Dr. Holger Preuß
Institut für Sportwissenschaft
Fachbereich Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

JOHANNES
GUTENBERG
UNIVERSITÄT
MAINZ

Überblick

- 7 Forschungsprojekte
- 4 Beratungsprojekte
- 19 wissenschaftliche Vorträge
(8x Deutschland | 2x China | 2x England | 2x Österreich | Brasilien | Spanien |
Frankreich | Australien | Dänemark)
- 11 Publikationen
(1x Monographie | 2x Herausgeberband | 3x Journalbeiträge | 4x Buchbeiträge |
1x Lehrbuchbeitrag)

Forschungsprojekte

1. „Wirtschaftliche Wirkungen und Zufriedenheit der UEFA EURO 2008™ in Österreich“

- ⇒ Drittmittelprojekt: Drittmittelfinanziert im Auftrag der Host City Innsbruck e.V.
- ⇒ Dauer: 4/2008 – 12/2008
- ⇒ Kooperationspartner: MCI Innsbruck (Prof. Dr. H. Siller), Sport + Markt, Wirtschaftsforschungsinstitut Wien, UEFA
- ⇒ Projektmitarbeiter: Dr. Norbert Schütte

Fakten

- *Quantitative Befragung mittels Fragebögen (10 Sprachen) an den Stadien und in den Fanzonen*
- *Analyse der Konsummuster und wirtschaftlichen Wirkungen: Johannes Gutenberg Universität Mainz*
- *Zufriedenheits- und Imagestudie: Management Center Innsbruck (MCI Tourismus)*
- *Insgesamt 30 InterviewerInnen in Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien*
- *Stichprobengröße: n=8.093 Fragebögen*
- *Insgesamt besuchen 222.200 Personen die Spiele der EURO, davon 47.400 Österreicher*
- *In den Fanzonen (beim Public Viewing) sind 415.000 Personen, davon 175.700 Österreicher*
- *Der induzierte Primärimpuls durch ausländische Besucher und „Home Stayer“ beträgt 287 Mio. Euro*
- *Besucher der EURO bewirken eine Bruttowertschöpfung für Österreich in Höhe von 419 Mio. Euro*
- *Es kam in Klagenfurt, Wien und Salzburg zu beträchtlichen Verdrängungen „normaler“ Touristen*
- *Wien profitierte am Stärksten von der EURO, mit einer Bruttowertschöpfung von 139 Mio. Euro und 1980 Vollzeitjahresbeschäftigungen*
- *Alle Bundesländer Österreichs haben von der Euro durch indirekte und induzierte Effekte profitiert, am Stärksten Vorarlberg und Oberösterreich*
- *Durch die EURO wurden 6260 Vollzeitjahresbeschäftigungen geschaffen, vor allem im Dienstleistungssektor*
- *Die Steuermehreinnahmen für Österreich betragen 146 Mio. Euro, davon sind 48 Mio. Euro Landes- und Gemeindesteuern und 98 Mio. Euro Bundessteuern*
- *Berechnung des gesamtwirtschaftlichen Effektes erfolgte durch das Wirtschaftsforschungsinstitut Wien*

2. „Meinungsbild von Bewohnern der WM Städte der Frauenfußball WM 2011“

- ⇒ Drittmittelprojekt: Drittmittelfinanziert im Auftrag der Frankfurter Agentur Experience und des Sport-Research-Berater IFM
- ⇒ Dauer: 4/2008 – 9/2008
- ⇒ Kooperationspartner: Universität Bayreuth (Prof. Dr. H. Woratschek)
- ⇒ Projektmitarbeiter: Christian Durchholz (Doktorand von Prof. Dr. Woratschek)

Fakten

- *Insgesamt in 6 Städten zukünftiger Ausrichter der Frauenfußball WM 2011 befragt (Essen, Frankfurt, Sinsheim, Dresden, Augsburg, Wolfsburg)*
- *Stichprobengröße: n=3.082 Fragebögen*
- *Befragung: 15-25 Mai 2008*
- *Active female Football players are the main target group interested in Women's Football. Regarding the increasing club memberships it is most likely that this market is growing.*

- *Image of Women's Football is unique and clearly separated from Men's Football's image: more simpatico, fairer and more honest. Women's Football can position its nice.*
- *Male and female see affinity between Women's Football and several branches different.*
- *Prejudices about Women's Football can best be reduced by enhancing the sporting requirement.*

3. „Grundlagenforschung zur Vermarktung von Schach“

- ⇒ **Drittmittelprojekt:** Drittmittelfinanziert im Auftrag der Schacholympiade Dresden GmbH
- ⇒ **Dauer:** 8/2007 – 6/2008
- ⇒ **Projektmitarbeiter:** Kai Gemeinder

Fakten

- *Wissenschaftlichen Grundausswertung und Interpretation der Befragung bei den „Chess Classic Mainz“ im August 2007*
- *Analyse von vier Branchen bezüglich der Affinität von Unternehmen zum Schach*

4. „Ökonomische Auswirkungen der Schacholympiade 2008 Dresden“

- ⇒ **Drittmittelprojekt:** Drittmittelfinanziert im Auftrag der Schacholympiade Dresden GmbH
- ⇒ **Dauer:** 10/2008 – 4/2009
- ⇒ **Projektmitarbeiter:** Matthias Poppen

Fakten

- *Das Ziel der geplanten Studie liegt darin, den ökonomisch relevanten Primärimpuls durch die Schacholympiade 2008 zu berechnen und daraus die gesamtwirtschaftlichen Wirkungen für Sachsen zu ermitteln.*
- *Die forschungsleitenden Fragen sind unter anderem:*
 1. *Welches soziodemographische und psychographische Profil hatten die Besucher der Schacholympiade 2008 in Sachsen?*
 2. *Mit wem und wie lange reisten die Besucher und Teilnehmer in Sachsen?*
 3. *Wie ist das kulturelle Interesse and anderen Sehenswürdigkeiten in Dresden und Sachsen?*
 4. *Welche Konsummuster hatten die Besucher (Inländer und Ausländer) der Schacholympiade 2008 in Sachsen?*

5. „Bedingungen des Internationalismus als olympische Norm. Idee und rationales Kalkül in der Subsinwelt der Internationalen Olympischen Akademie aus sozialkonstruktivistischer Sicht“

- ⇒ Drittmittelprojekt: Drittmittelfinanziert im Auftrag des ZIS „Zentrum für Interkulturelle Studien“ an der Universität Mainz
- ⇒ Dauer: 6/2008 – 6/2010
- ⇒ Kooperationspartner: Prof. Dr. L. DaCosta, Prof. Dr. S.-P. Kang (Korea), Prof. Dr. B. Seguin (Kanada)
- ⇒ Projektmitarbeiter: Karsten Liese

Forschungsfragen

- *Wie der „Internationalismus“ bei den Teilnehmern der Internationalen Olympischen Akademie (IOA) „sozial konstruiert“ wird. D.h., ist der „Internationalismus“ bei allen Menschen ähnlich oder lassen sich Subtypen identifizieren? Wenn ja, welche Rolle spielen die Kultur und die Religion des Heimatlandes bei der Konstruktion des „Internationalismus“ durch die IOA Teilnehmer? Welche Rolle spielt die olympische Kultur, welche Rolle spielen rationale Interessen im Kalkül und welche Rolle spielen kulturell geprägte Werte und Normen?*
- *Wie nachhaltig wirkt der an der Akademie erlebte „Internationalismus“?*
- *Wie tief verankert ist der „Internationalismus“ und wie äußert sich dieser nachdem die „ideelle Welt“ (Internationale Olympische Akademie) verlassen wurde?*
- *Wie verändert sich das Verhältnis zwischen rationaler und wertebasierter Interaktion bei zunehmendem Handlungsdruck?*

6. „Motivation von Volunteers und Hostessen beim ATP Halbfinale in Madrid 2008“

- ⇒ Dauer: 9/2008 – 6/2009
- ⇒ Kooperationspartner: Prof. Dr. G. Bielongs (Universidad Autónoma de Madrid)
- ⇒ Projektmitarbeiter: Christian Siegel

Fakten

- *Das Ziel der geplanten Studie liegt darin, die intrinsischen und extrinsischen Motivationsstrukturen von bezahlten und nicht bezahlten Mitarbeitern bei einem Großsportevent zu ermitteln.*
- *n=80 (Volunteers) und n=50 (Hostessen)*

7. „Virtuelle Ernährungsberatungspraxis“

- ⇒ Drittmittelprojekt: Drittmittelfinanziert im Rahmen des Exist-Seed-Programm des Ministeriums für Wirtschaft und Technologie und der EU
- ⇒ Dauer: 2/2007 – 3/2008
- ⇒ Stipendiaten: Thomas Könecke | Oliver Zänkert

Fakten

- Ziel war die Entwicklung einer Geschäftsidee zu einem Geschäftsplan. Der Geschäftsplan, welcher auch als Abschlussbericht fungierte, wurde im Rahmen der vorgegebenen Zeit fertiggestellt und diente als Basis für die Gründung eines Unternehmens, welches am 15.4.2008 in Mainz gegründet wurde.
- Dieses Unternehmen soll die Geschäftsidee der beiden Stipendiaten umsetzen, welche Anbietern im Fitness- und Wellness-Sektor (und mittelfristig auch angrenzenden Sektoren) die Möglichkeit geben möchten, ihre Kunden kompetent in Ernährungsfragen zu beraten bzw. diesen kostengünstig hochwertige Ernährungsberatungsleistungen anzubieten. Um dies gewährleisten zu können, wird eine softwarebasierte Online-Ernährungsberatungspraxis entwickelt, welche über das Internet für Beratungssuchende rund um die Uhr erreichbar ist und in Kooperation mit Fitness-Studios, Studio-Ketten und Personal- und Fitness-Trainern vertrieben wird.
- Diese „virtuelle Ernährungsberatungspraxis“ wird als Plattformlösung über das Internet abrufbar sein, wodurch es jedem Kunden möglich gemacht wird, die Beratungsleistungen zeitlich ungebunden auch zu Hause oder im Büro zu nutzen. Da fast jede Fitness-Anlage über einen Internetanschluss verfügt, ist ebenfalls eine Vor-Ort-Betreuung möglich. Zeitlich flexible und ortsunabhängige Erreichbarkeit sind somit gegeben.
- Die große Herausforderung, das Wissen und die Entscheidungsprozesse, die die Grundlage einer qualifizierten Ernährungsberatung bilden, als Softwaremodule darzustellen, um eine kostengünstige Beratungsleistung anbieten zu können, wird in Teilen bereits von am Markt agierenden Unternehmen gelöst. Eines dieser Unternehmen soll gewonnen werden, um basierend auf dessen Programmen Softwarebausteine zu entwickeln, welche die virtuelle Ernährungsberatungspraxis bilden.

Beratungsprojekte

1. „Entwicklung eines Marketingkonzeptes für den Sportbund Rheinessen“

- ⇒ Auftraggeber: Sportbund Rheinessen
- ⇒ Dauer: 1/2008 – 3/2008
- ⇒ Drittmittel: keine

Fakten

- *Das Ziel war es, einen Marketing Managementprozess in Gang zu setzen, nach dem sich der Sportbund Rheinessen ausrichten kann (Mission Analyse, SWOT Analyse etc.)*

2. „Social and Economic Legacy Olympischer Spiele in Rio de Janeiro 2016“

- ⇒ Auftraggeber: SETE
- ⇒ Dauer: 1/2008 – 3/2008
- ⇒ Drittmittel: Reise- und Unterkunftskosten

Fakten

- *Ziel war die Beratung der Stakeholder, insbesondere des brasilianischen Ministeriums (Sport) und der Stadt über das „Erbe“ Olympischer Spiele in sozialer und ökonomischer Hinsicht.*

3. „Legacy Olympischer Spiele in London 2012“

- ⇒ Auftraggeber: UBS & University of East London & Organisationskomitee der Olympischen Spiele LOCOG & ELSA
- ⇒ Dauer: 12/2008 – 12/2008
- ⇒ Drittmittel: Reise- und Unterkunftskosten

Fakten

- *Ziel war die Beratung wichtiger Stakeholder (Wirtschaft, Sponsoren) über Legacy Aspekte Olympischer Spiele und Erfahrungen vergangener Ausrichter der Spiele*

4. „Ökonomische Betrachtung des neuen Wettkampfformats beim Modernen Fünfkampf“

- ⇒ Auftraggeber: Internationaler Fünfkampfverband (UIPM), Monaco
- ⇒ Dauer: 7/2008 – 9/2008
- ⇒ Drittmittel: keine

Fakten

- *Erstellung einer Expertise zum neuen Wettkampfformat beim Modernen Fünfkampf*
- *Analyse von TV-Übertragungen zum während der Olympischen Spiele in Peking 2008*

Wissenschaftliche Vorträge

Einladungen nach Review-Verfahren

1. Preuß, H., Schütte, N. (2008). 6. Deutscher Sportökonomiekongress (Köln). Besucher der EURO 2008 vs. FIFA Fußball WM 2006 - ein empirischer Vergleich der ökonomischen Strukturen und ihrer Determinanten. Vortrag am 21.11.2008
2. Preuss, H., Woratschek, H. & Durchholz, C. (2008). 16. EASM Congress (Heidelberg): Image-Analysis and Sponsoring-Fit of Women's Football in Germany – Empirical Findings of a Survey among six German World Cup Cities in 2011. Vortrag 11.9.2008.
3. Preuß, H. & Schütte, N. (2008). 16. EASM Congress (Heidelberg): Event-tourists and their contribution to the economic impact: Evidence from Visitor Surveys on Four (World) Cups in Germany, 2005-2007 and the EURO 2008 in Austria. Vortrag 13.9.2008.
4. Preuß, H., Kurscheidt, M. & Schütte, N. (2008). 10 th Annual Meeting of the International Association of Sport Economists (Gijon, Spanien). Consumption Patterns of Tourists to Sports Mega Events. Vortrag am 10.5.2008.
5. Solberg, H.A. & Preuss, H. (2008). International Sport Business Symposium (Peking, China): An Analysis of Cost Overruns at the Olympic Games. Vortrag am 12.8.2008.
6. Troelsen, T. & Preuss, H. (2008). International Sport Business Symposium (Peking, China): The spinning process of hosting a mega sport event – important steps before it all starts. Vortrag am 12.8.2008.

Einladungen zu wissenschaftlichen Vorträgen

7. Preuß, H. (2008). Gastvortrag an der East London Research Institute (London, England): Conceptualizing economic legacy. Vortrag 10.12.2008
8. Preuß, H. (2008). Gastvortrag an der University of East London (London, England): Economic impacts of big events: Implications of Euro 2008 for London 2012. Vortrag 10.12.2008
9. Preuß, H. (2008). Internationales Symposium im Wissenschaftszentrum Bonn (Bonn): Sport als Wirtschaftsfaktor - Wie viel Arbeit schafft der Sport?. Vortrag am 17.10.2008.
10. Preuß, H. (2008). Gastvortrag an der Universität Innsbruck (Innsbruck, Österreich). Wirtschaftliche Wirkungen der Besucher der UEFA EURO 2008TM in Österreich. Vortrag 14.10.2008.
11. Preuß, H./Kurscheidt, M. (2008). Congress of the French Association of Economic Science (Association Française de Science Economique) (Paris, France): Economic impact of mega-sporting events. Speaker der Konferenz am 18. September 2008, Vortrag gehalten von Dr. Kurscheidt.
12. Preuß, H. (2008). Sport Knowledge Australia (Melbourne, Australien): Legacies - triple bottom line on major events. Hauptredner am 3. September 2008
13. Preuß, H. (2008). Universität Tübingen: Evaluation ökonomischer Effekte von Sportgroßveranstaltungen. Gastvortrag 10. Juli 2008.

14. Preuß, H. & Kurscheidt, M. (2008). 8th International Hamburg Symposium „Sport and Economics“ (Hamburg): Measuring the primary economic impact of visitors to mega-sport events – A case study at the FIFA World Cup 2006. Sprecher auf der Konferenz am 4. Juli 2008
15. Preuß, H. (2008). 1. Sportökonomischer Nachwuchsworkshop (Kiel): Bestimmung und Bewertung von Wachstumsfeldern im Sport. HAUPTSPRECHER am 19. Juni 2008
16. Preuß, H. (2008). Economic Impacts of Sport Mega-events: World Football Cup and Olympic Games, Ministry of Sport (Federal Government of Brazil) (Rio de Janeiro, Brasilien): Legacies of Major Sporting Events. Keynote Speaker am 30. April 2008.
17. Preuß, H. (2008). TSE Conference (Aarhus, Dänemark): Effektivurdering af sportsevents med fokus på Fodbold VM 2006 i Tyskland. HAUPTSPRECHER am 24. April 2008
18. Preuß, H. (2008). MEMOS (Saarbrücken): Olympic Sponsoring - Entering a new Millennium Gastvortrag 24. Januar 2008
19. Preuß, H. (2008). Konferenz der EURO 2008 Host City Innsbruck (Innsbruck, Österreich): Konsumverhalten bei Sportgroßveranstaltungen am Beispiel der FIFA Fußball WM 2006 in Deutschland. Sprecher am 17. Januar 2008

Publikationen

Monographien

1. Preuss, H. (2008). Textbook Olympic Economy (1972 - 2008), (auf chinesisches)

Herausgeberbände

2. Preuss, H. (2008). The Impact and Evaluation of Major Sporting Events. Oxfordshire: Routledge.
3. Preuss, H. & Gemeinder, K. (2008). Book of Abstracts – 16th EASM European Sport Management Conference "Management at the Heart of Sport". Nußloch: GSM mbh.

Publikationen in Journals

4. Gratton, Ch., Preuss, H. (2008). Maximizing Olympic Impacts by Building up Legacies. The International Journal of the History of Sport. 25(14), 1971-1987.
5. Preuss, H., Gemeinder, K. & Seguin B. (2008). Ambush Marketing in China: Counterbalancing Olympic Sponsorship Efforts. Asian Business & Management, (7), 243-263.
6. Kurscheidt, M., Preuss, H., Schütte, N. (2008). Konsuminduzierter Impakt von Sportgroßevents am Beispiel der Fußball-WM 2006 - Befragungsergebnisse und Implikationen für die EURO 2008. Wirtschaftspolitische Blätter, 55(1), 79-94.

Buchbeiträge

7. Preuß, H., M. Kurscheidt und N. Schütte (2008), „Reise- und Konsummuster der Besucher von sportlichen Mega-Events: Zuschauerbefragungen zur FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™“, in: S. Bogusch, A. Spellerberg, H. H. Topp und C. West (Hrsg.), Große Studien zur FIFA Fussball-WM 2006™: Interdisziplinäre Forschungen zur Organisation und Folgewirkungen von Großveranstaltungen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, im Druck.
8. Preuss, H., Guder A. (2008). "Was will China gewinnen? – Wirtschaftliche, kulturelle und politische Dimensionen der Olympischen Spiele in Peking". In: V. Klöpsch, M. Lämmer & W. Tokarski (Hrsg.) Sport in China. Beiträge aus interdisziplinärer Sicht (S. 157-172), Köln: Sportverlag Strauß
9. Preuss, H. (2008). Aspectos sociais dos Megaeventos Esportivos. In K. Rubio (ed.) Megaeventos esportivos, legado e responsabilidade social, (p. 13-35), Sao Paulo: Casa do Psicólogo.
10. Preuss, H. (2008). The Olympic Games: Winners and Losers. In B. Houlihan (Hrsg.) Sport and Society. A Student Introduction, (S. 415-438), London, Thousand Oaks, New Delhi: Sage.
11. Preuss, H. (2008). Impactos Econômicos de Megaeventos: Copa do Mundo de Futebol e Jogos Olímpicos. In DaCosta, L.P.; Corrêa, D.; Rizzuti, E.; Villano, B. ; Miragaya, A. (Eds.) Impactos Econômicos de Megaeventos: Copa do Mundo de Futebol E Jogos Olímpicos (S. 79-90), Brasilia.

Wissenschaftliche Kooperationen

National

- Prof. Dr. Herbert Woratschek (Universität Bayreuth): Organisator EASM Kongress
- Christan Durchholz (Universität Bayreuth): Projekt Frauenfußball
- Tim Ströbel (Universität Bayreuth): Forschungsreise Peking 2008
- Dr. Markus Kurscheidt (Uni Bochum): Projekt WM 2006 & EURO 2008
- Volker Bernardi (Saarbrücken, Marketingdirektor der Schacholympiade Dresden, Organisator vom MEMOS Modul): Projekt Schacholympiade
- Dr. Matthias Zimmermann (GWS Heidelberg): Organisator EASM Kongress

International

- Prof. Dr. B. Seguin (CAN): Olympieforschung
- Dr. A. H. Solberg (NOR): Eventforschung
- Prof. Dr. L. DaCosta (BRA): Olympieforschung
- Wenhui Huang (Linda Huang) China Sport Information Center (CHN): Olympieforschung Peking
- Prof. Dr. Ch. Gratton (UK): Legacyforschung & Satellitenkonto Sport
- Prof. Dr. T. Troelsen (Copenhagen Business School): Publikation
- Dr. A. Petroczi (Kingston University, London): Publikation
- Prof. Dr. H. Siller | MCI Innsbruck: EURO 2008 Studie
- Prof. Dr. N. O'Reilly (Laurentian University, Sudbury, CAN): Forschungsprojekt
- Prof. Dr. H. Ren (Beijing Sport University): Olympic Education, Olympic Reader
- Prof. Dr. D. Turco (Drexel University USA): Symposiumsorganisation.
- Prof. Dr. P. Jonson (Sport Knowledge Australia / UTS Sydney): Leitung des Workshops

Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen / Master

1. 20.-27.1.2008 Wissenschaftliche Koordination des einwöchigen Moduls „Marketing“ für den Studiengang MEMOS in Kooperation mit Volker Bernardi in Saarbrücken.
2. 12.8.2008 International Sport Business Symposium (Beijing) in Kooperation mit Prof. Dr. D. Turco (Drexel University USA) & UIPM
Schirmherrschaft: "Olympic Studies Centre" (Lausanne). Als Keynote Speaker fungierten der ehemalige Marketing Direktor des IOC, Michael Payne, und Sam Ramsamy, Mitglied des IOC Exekutivkomitees. Insgesamt wurden 13 Vorträge von Referenten aus elf verschiedenen Ländern gehalten.
3. 3.9.2008 Leitung eines Workshop von Sport Knowledge Australia (Sydney, Australien) zum Thema "Legacy Score Card"
4. 10.-13.9.2008 Leiter des "Scientific Committees" des 16. EASM Konferenz (European Association of Sport Management)
5. 8/2008 - ? Planung eines Master's „International Sport Governance“ (Arbeitstitel) mit dem Partneruniversitätsnetzwerk in Limoges, Paris, Birbeck (London) und Barcelona.

Forschungsreisen

7.8. – 24.8.2008: Zu den Olympischen Spielen in Peking 2008 reiste ein neunköpfiges Forschungsteam, um verschiedene kleine Forschungsprojekte vor Ort durchzuführen. Zum Team zählten die Doktoranden Tim Ströbel (Uni Bayreuth), Stefan Walzel (DSHS Köln), Christian Deutscher (Uni Tübingen), Bernardo Villano, Leonardo Mataruna (beide Uni Rio de Janeiro, Brasilien), sowie die Studenten Kai Gemeinder (Uni Mainz), Thomas Barth und Alexander Hodeck (beide Uni Leipzig).

Reviewtätigkeiten

1. Associate Editor: "European Sportmanagement Quarterly" (ESMQ), Taylor & Francis
2. Associate Editor: "Journal of Sport and Tourism", Taylor & Francis
3. Editorial Board member: "International Journal of Sport Finance" (IJSF)
4. Editorial Board member: "International Journal of Sport Policy", Taylor & Francis
5. Editorial Board member: "Sport Management Review" (SMR)
6. Editorial Board member: "Nordic Sport Studies" - Sweden

Gutachten / Betreuung von Doktoranden

Heisey, Kevin (SUNY Cortland, USA) "Contingent Valuation Measurement – new approaches"
(Arbeitstitel)

Liese, Karsten „Internationalismus“ (Arbeitstitel)

Lohmar, Oliver „Personalmanagement im Profisport. Eine empirische Studie in deutschen
Teamsportclubs“

Mubarak, Hosem „Medialvermarktungsstrategie ägyptischer Sportverbände“ (Arbeitstitel)

Schütte, Norbert „Professionalisierungsdruck und –grenzen des Managements in
Sportvereinen und Sportverbänden“

Siegel, Christian „Motivation von Volunteers bei Sportgroßveranstaltungen im Rhein-Main
Gebiet“